



Mittelstandspreis RFID 2009 - jetzt bewerben

- Bundeswirtschaftsministerium und Informationsforum RFID rufen mit Partnern des Projekts „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ zur Bewerbung auf
- Bewerbung bis 15. Oktober 2009

Berlin, 5. Mai 2009 – Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und das Informationsforum RFID rufen mit Partnern des Projekts „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ zur Bewerbung für den „Mittelstandspreis RFID 2009“ des Netzwerkes Elektronischer Geschäftsverkehr auf. Der erstmals ausgeschriebene Preis richtet sich an alle kleinen und mittelständischen Unternehmen, die eine innovative und für KMU wegweisende RFID-Lösung einsetzen. Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober 2009 möglich. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine siebenköpfige Jury aus Vertretern von Bundeswirtschaftsministerium, Informationsforum RFID, FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation, Universität Stuttgart/Institut für Fördertechnik und Logistik IFT, Siemens, GS1 Germany und Oracle Deutschland.

Dr. Rolf Hochreiter, BMWi: „Die Auszeichnung soll zeigen, dass in der RFID-Technologie auch für kleinere und mittlere Unternehmen ein großes wirtschaftliches Potenzial steckt. RFID bietet gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für den Mittelstand eine enorme Chance.“

Dr. Andrea Huber, Geschäftsführerin des Informationsforum RFID: „Viele kleine und mittelständische Unternehmen sind zwar überzeugt vom Nutzen von RFID, aber derzeit noch zurückhaltend bei der Einführung. Die Frage liegt für viele im ‚wie‘, d. h. in den Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Unternehmen. Deshalb möchten wir mit dem Mittelstandspreis RFID ein Vorbild präsentieren und auszeichnen.“

Der Preis wird am 10. Dezember 2009 durch einen Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums verliehen. Weitere Informationen zum Mittelstandspreis RFID 2009 sowie die Ausschreibungsunterlagen können unter www.ec-ruhr.de/mittelstandspreis abgerufen werden. Ansprechpartner ist das Informationsforum RFID, Simon Japs, E-Mail sjaps@info-rfid.de.

Über das Projekt „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“

Rund 2.500 Teilnehmer haben bislang die Informationsveranstaltungen des Projekts „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ besucht, das innerhalb des Netzwerkes Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird. Neue Projektpartner sind seit 2009 Siemens, GS1 Germany und das Kompetenzzentrum eCOMM Brandenburg. Daneben unterstützen EC-Ruhr, ECC Stuttgart-Heilbronn, das Informationsforum RFID, Oracle Deutschland, die IHK Region Stuttgart, das Institut für Fördertechnik und Logistik sowie das Institut Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement der Universität



Stuttgart, das Steinbeis Transferzentrum My eBusiness, das Fraunhofer Anwendungszentrum Logistiksystemintegration (ALI) und VDI/VDE-IT das Projekt.

Über das Informationsforum RFID e. V.

Das Informationsforum RFID e. V. ist eine gemeinsame Initiative von Unternehmen aus den Bereichen Handel, Konsumgüterindustrie, Automobilbranche, IT und Dienstleistung und versteht sich als Dialog- und Informationsplattform für alle Fragen rund um RFID. Zu den Mitgliedern zählen DHL, GS1 Germany, Henkel, Hewlett-Packard, IBM, METRO Group, Oracle Deutschland, Procter & Gamble, Siemens, T-Systems, Volkswagen und als Fördermitglieder die BVL, der BITKOM und das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik. Eine enge Kooperation besteht mit dem AIM-Deutschland sowie mit der RFID Platform Nederland.

Pressekontakt:

Informationsforum RFID e. V.
Irmgard Jarosch
Tel. +49 30 2065 8130
Fax +49 30 2065 8131
E-mail: presse@info-rfid.de